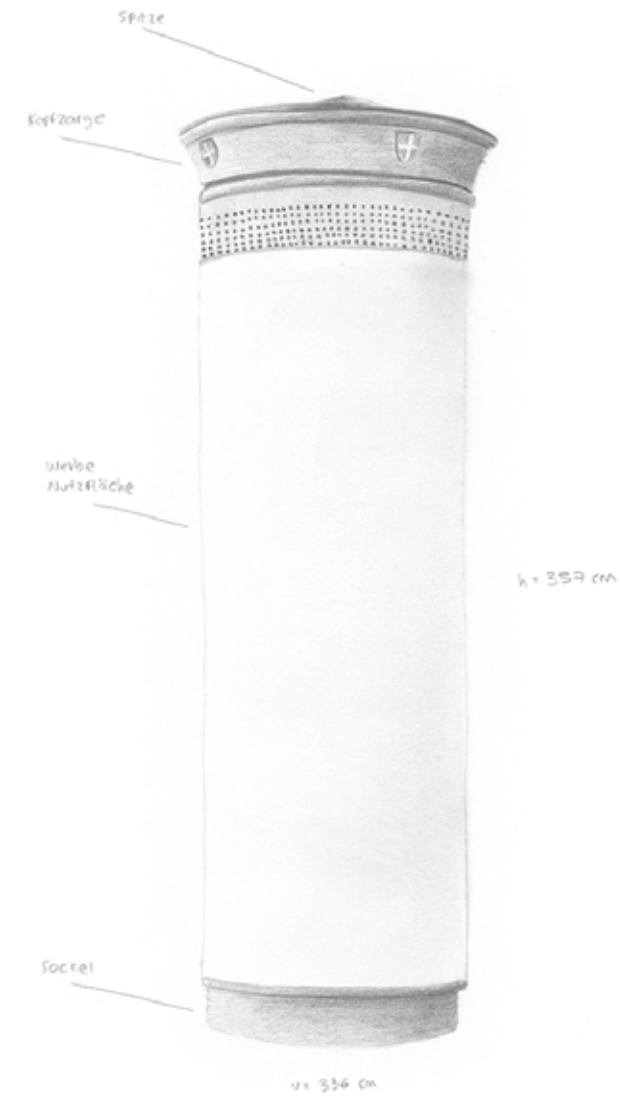




rbh

# Fbh

01.-15.06.2023



**Eine Ausstellung von Studierenden der  
Klasse Fotografie/Gabriele Rothemann der  
Universität für angewandte Kunst Wien im  
Rahmen der FOTO WIEN 2023 auf zwanzig im  
Stadtraum verteilten Litfaßsäulen.**

An exhibition by students of the Department  
of Photography/Gabriele Rothemann at the  
University of Applied Arts Vienna as part  
of FOTO WIEN 2023 on twenty advertising  
columns distributed throughout the city.

Dejana Ahmetović, Tamino Almasy, BK FOTO, Sami Ciftci,  
Damyán Doumanov, Sebastian Karim Eder, Adriana Finghis,  
Emil Gamauf, Nele Hazod, Philipp Hölzgen, Kaja Clara Joo,  
Ammar Khadour, Jakub Klak, Matthias Köck, Paula Kreuzer,  
Katharina Liatskaia, Fritz Lichtenwagner, Johnny Linder,  
Louise Valeria Lotzing, Timna Lugstein, Daria Marshenko,  
Isabella Andrea Pacher, Ismael Picker-Schiebel, Roman Prostejovsky,  
Kathrin Rehr, Julia Reichmayr, Gabriel Rozsa, Anna Carina Roth,  
Sama Saadatfard, Jahan Saber, Ludovico Scalmani, Hanna Schneider,  
Florian Schwarz, Kia Sciarrone, Elisabeth Törtl, Valentin Unger,  
Theo Waizmann, Peter Walde, Carlo Zappella



19

20

1

17

4

6

18

5

12

3

10

11

9

15

13

14

16

2

7

8

- 1 1010 Börsegasse 12 **Hanna Schneider**
- 2 1010 Getreidemarkt 6 / Makartgasse **Tamino Almasy, Daria Marshenko**
- 3 1010 Parkring 12a **Sebastian Karim Eder, Julia Reichmayr**
- 4 1010 Rudolfsplatz geg. 8 **Roman Prostejovsky, Ludovico Scalmani, Valentin Unger**
- 5 1010 Schulerstraße 14 / Grünangergasse **Sama Saadatfard, Florian Schwarz**
- 6 1010 Universitätsring / Eing. Rathauspark **Elisabeth Tötl**
- 7 1060 Gumpendorfer Straße 59 / Barnabitengasse **Damyán Doumanov, Emil Gamauf**
- 8 1060 Linke Wienzeile 34 / Naschmarkt **Nele Hazod, Timna Lugstein,**  
**Anna Carina Roth, Theo Waizmann**
- 9 1070 Hermannsgasse geg. 26 **Matthias Köck, Louise Valeria Lotzing**
- 10 1070 Lerchenfelder Gürtel geg. 4 **Kaja Clara Joo, Kia Sciarone**
- 11 1070 Neubaugürtel geg. 50 **Peter Walde, Carlo Zappella**
- 12 1070 Neustiftgasse 2 **Paula Kreuzer, Johnny Linder**
- 13 1070 Stiftgasse 2a / Siebensterngasse **Jakub Klak, Jahan Saber**
- 14 1070 Stiftgasse 13 / Lindengasse **BK FOTO, Sami Ciftci**
- 15 1070 Stiftgasse 6 / Schrankgasse **Ismael Picker-Schiebel, Carlo Zappella**
- 16 1070 Urban-Loritz-Platz / Park **Nele Hazod, Timna Lugstein,**  
**Anna Carina Roth, Kathrin Rehr**
- 17 1080 Universitätsstraße 8 **Dejana Ahmetović, Fritz Lichtenwagner**
- 18 1080 Landesgerichtsstraße 3 **Adriana Finghis, Ammar Khadour**
- 19 1090 Berggasse 21 / Porzellangasse **Isabella Andrea Pacher, Gabriel Rozsa**
- 20 1090 Hernalser Gürtel geg. 30 / U6 **Philipp Hölzgen, Katharina Liatskaia**



Die Ausstellung **tbh (to be honest)** zeigt Fotografien in Form von großformatigen Plakaten im öffentlichen Raum und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Fotografie als Kunstform. Künstlerische Konzepte eröffnen neue Bildwelten und erweitern das Stadtbild Wiens. Auf Litfaßsäulen tapeziert bilden sich die vielfältigen Möglichkeiten der Fotografie ab. Der konzeptuelle Einsatz des Mediums ermöglicht den Studierenden, bewusst Einfluss auf die Wahrnehmung des städtischen Umfelds zu nehmen.

Die für alle frei zugängliche Ausstellung lässt Kunst zur Ressource für die Gemeinschaft werden. Der öffentliche Raum entfaltet sich zu einem Experimentierfeld für freie und assoziative Auseinandersetzungen. Kein White Cube, keine Wände schützen das Bild, es fügt sich in den Alltag ein.

The exhibition **tbh (to be honest)** shows large-format photographs in public space and draws attention to the importance of photography as an art form. Artistic concepts open up new visual worlds and expand Vienna's cityscape. Papered on advertising columns, the photographs with their manifold possibilities are presented as posters. With the artistic use of "Photography as a tool" the students consciously influence the perception of the urban environment.

The exhibition, which is freely accessible to all, allows art to become a resource for the community. The public space unfolds into an experimental field for free and associative confrontations. No white cube, no walls protect the image, it blends into everyday life.

Auf den Plakaten angebrachte QR-Codes verlinken zu Informationen über die Arbeiten. QR codes attached to the posters link to information about the works.



**Hanna Schneider**

*Das Meer, in dem ich tauche, 2023*

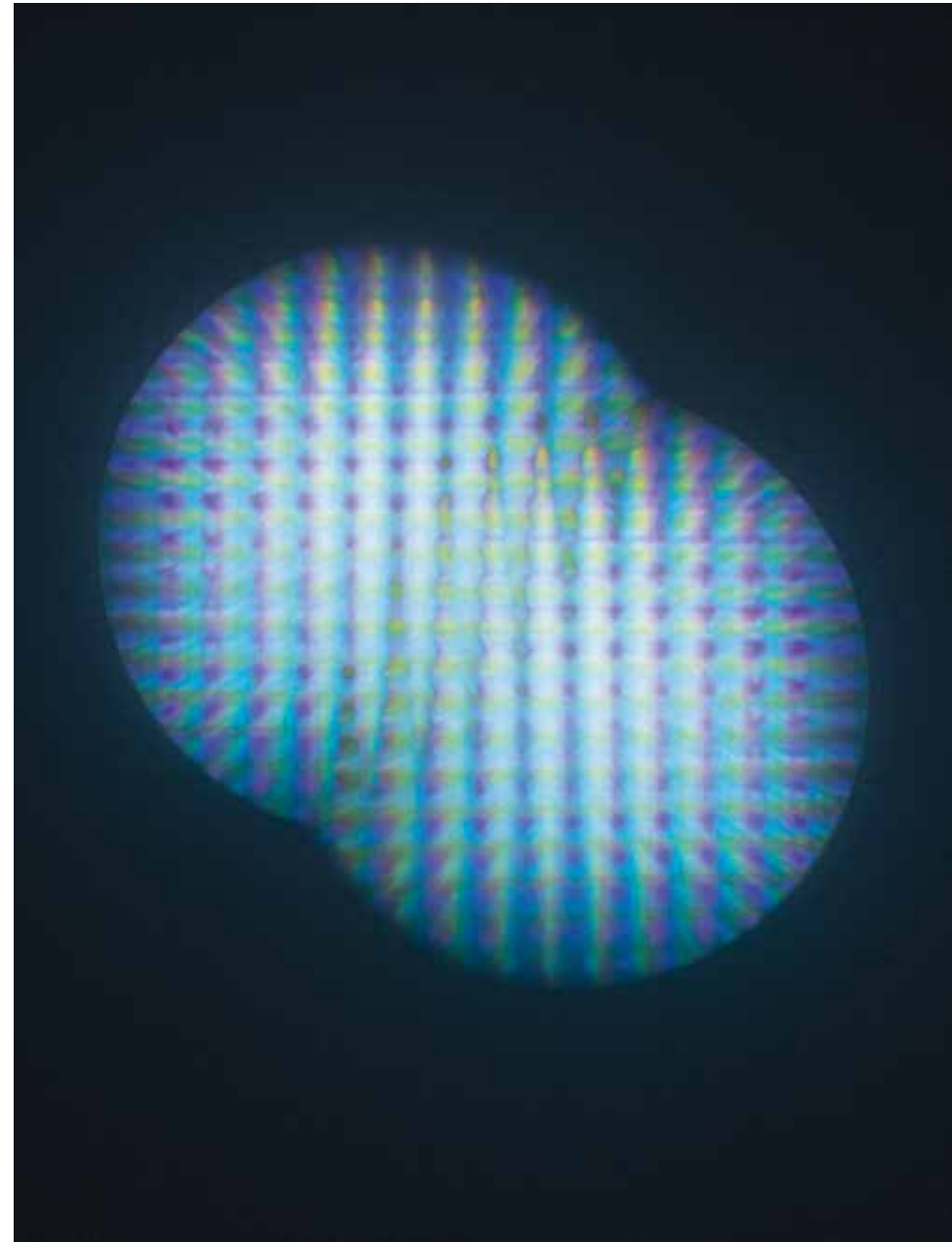
Dieses Foto entstand in Griechenland, als das Wasser klar und warm war. Die Sonne stand hoch und hat dich zum Leuchten gebracht und ich habe mich gefragt, finde ich dich und das Licht, wenn es irgendwann dämmt und dunkel wird?

This photo was taken in Greece when the water was clear and warm. The sun was high and made you glow and I wondered, will I find you and the light when it eventually dawns and gets dark?

**Tamino Almasy**  
*Intraocular, 2023*

Mit genug technischem Fortschritt wäre es möglich ein digitales Abbild unserer Welt zu schaffen, welches für das menschliche Auge nicht von der Realität zu unterscheiden ist – denn was man mit eigenen Augen sieht, muss echt sein! Nur die Frage nach dem „echt sein“ zieht sich bereits durch alle möglichen technischen Geräte sowie der menschlichen Interaktion mit ihnen – wollen wir uns ihrer Illusion hingeben?

With enough technical progress it would be possible to create a digital image of our world that is indistinguishable to the human eye from reality—because what you see with your own eyes must be real! But the question of “being real” already runs through all kinds of technical devices as well as the human interaction with them—do we want to surrender to their illusion?



**Daria Marshenko**

гайки закручены, 2023

In dem Land, in dem ich aufgewachsen bin, gibt es einen tief verwurzelten Ausdruck, der sich auf die unabänderlichen Umstände bezieht, die von der Regierung gesetzt werden; umgangssprachlich bekannt als „die Schrauben anziehen“.

Im Internet wird der Ausdruck als Redewendung definiert, die sich auf die Durchsetzung härterer Forderungen und die Anwendung von Druckmitteln bezieht. Nach diesem Prinzip werden die Mechanismen der demokratischen Gesellschaft unwirksam und die Handlungen der herrschenden Behörden bringen die Bürger\*innen in eine unangenehme Lage, die durch die ständige Verschärfung der Kontrolle durch das derzeitige Regime nicht ohne weiteres behoben werden kann.

In the country where I grew up, a deep-rooted expression exists that refers to the immutable circumstances set by the government; colloquially known as “tightening the screws.”

Online, the phrase is defined as an idiom referring to the implementation of tougher demands and the use of high-pressure tactics. According to this principle, the mechanisms of democratic society become ineffective and the actions of the ruling authorities leave ordinary citizens in an unwelcome position, which cannot be easily fixed by the constant tightening of control exercised by the current regime.



**Sebastian Karim Eder**  
*Die Zeit dreht ihre Runden, 2023*

Die Zeichnung einer Spirale auf einem Blatt Papier, umgeben von den Worten: DIE ZEIT DREHT IHRE RUNDEN. Eine kurze, schriftliche Aufzeichnung, die jemandem als Gedächtnisstütze dienen soll, wird zum meterhohen Plakat vergrößert. Die Notiz wurde mit einem Flachbettscanner digitalisiert und damit in den Kreislauf der fotografischen Reproduktion eingefügt.

A drawing of a spiral on a sheet of paper surrounded by the words: DIE ZEIT DREHT IHRE RUNDEN. A short, written note intended to serve as someone's mnemonic device is enlarged into a meter-high poster. The note was digitized with a flatbed scanner and thus inserted into the cycle of photographic reproduction.



**Julia Reichmayr**  
*Circuit, 2023*

Der Auslöser ist der Auslöser ist der  
 Auslöser der Auslöser?

Bringt man die beiden Enden eines  
 mechanischen Fernauslösers zusam-  
 men, indem man das flexible Konstrukt  
 zu einem Kreis formt, so entsteht ein  
 Objekt, welches den Eindruck einer  
 kontinuierlichen und endlosen, kreis-  
 förmigen Bewegung vermittelt.

Der Drahtauslöser wird zum Per-  
 petuum mobile und erinnert an das  
 allegorische Symbol des Ouroboros  
 – eine ihren Schwanz verzehrende  
 Schlange. Der Ouroboros kreist in und  
 um sich selbst, ohne Bezug oder Bedarf  
 nach außen. Mit seinem Körper bildet  
 er dabei einen geschlossenen Kreis, die  
 vollkommenste aller Formen.

Das Objekt wird zur mechanischen  
 Vorrichtung, welche einmal in Gang  
 gesetzt scheinbar ewig in Bewegung  
 bleibt und sich in stoischer Wiederho-  
 lung als autarkes Gebilde endlos selbst  
 auslöst.

The release is the release is the release  
 the release?

Bringing the two ends of a mechanical  
 remote shutter release together by  
 forming the flexible construct into a  
 circle creates an object that gives the  
 impression of continuous and endless  
 circular motion.

The cable release becomes a per-  
 petuum mobile, recalling the allegorical  
 symbol of the ouroboros—a snake con-  
 suming its tail. The ouroboros circles  
 in and around itself, without reference  
 or need to the outside. With its body it  
 forms a closed circle, the most perfect  
 of all forms.

The object becomes a mechanical  
 device that, once set in motion, re-  
 mains seemingly eternally in motion,  
 endlessly triggering itself in stoic re-  
 petition as an autarkic entity.



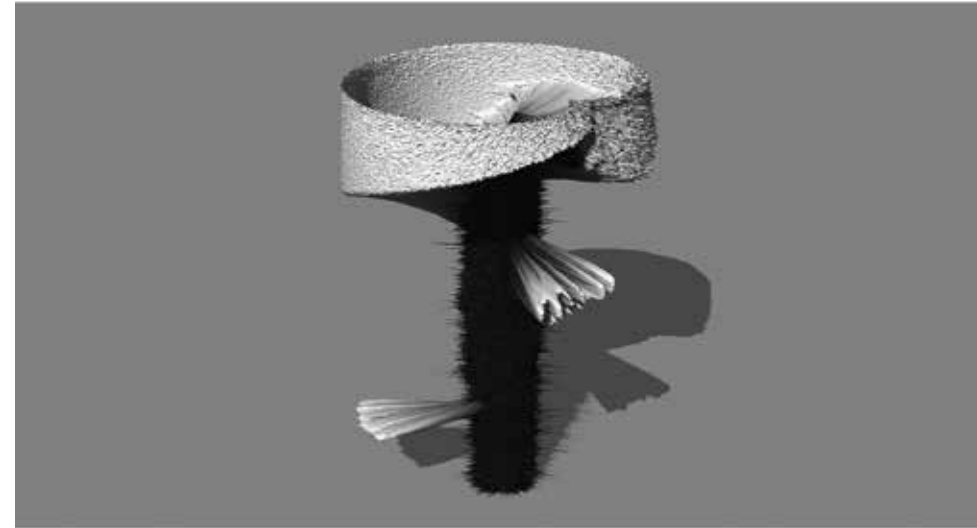
**Roman Prostejovsky**

*„Ist das Kunst oder kann das weg?“*  
2023

In dieser Arbeit präsentiere ich den Betrachter\*innen eine meiner früheren Arbeiten in einem neuen Kontext. Mit dem Plakat fordere ich Personen auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und mir direkt Feedback zu geben.

In this work I present one of my earlier works to the viewers in a new context. On the poster I invite people to engage with the subject and give me feedback directly.

# Ist das Kunst oder kann das weg?



**Kunst**

**weg**

AUCH ERFÜLLTE KLISCHEES SUCHEN  
**ATELIERS**



**+436764452298**

**Ludovico Scalmani & Valentin Unger**  
*Untitled, 2023*

Auch erfüllte Klischees suchen Ateliers.  
+436764452298. Bitte nur ernsthafte  
Angebote.

Fulfilled clichés are also looking for  
studios. +436764452298. Serious offers  
only please.

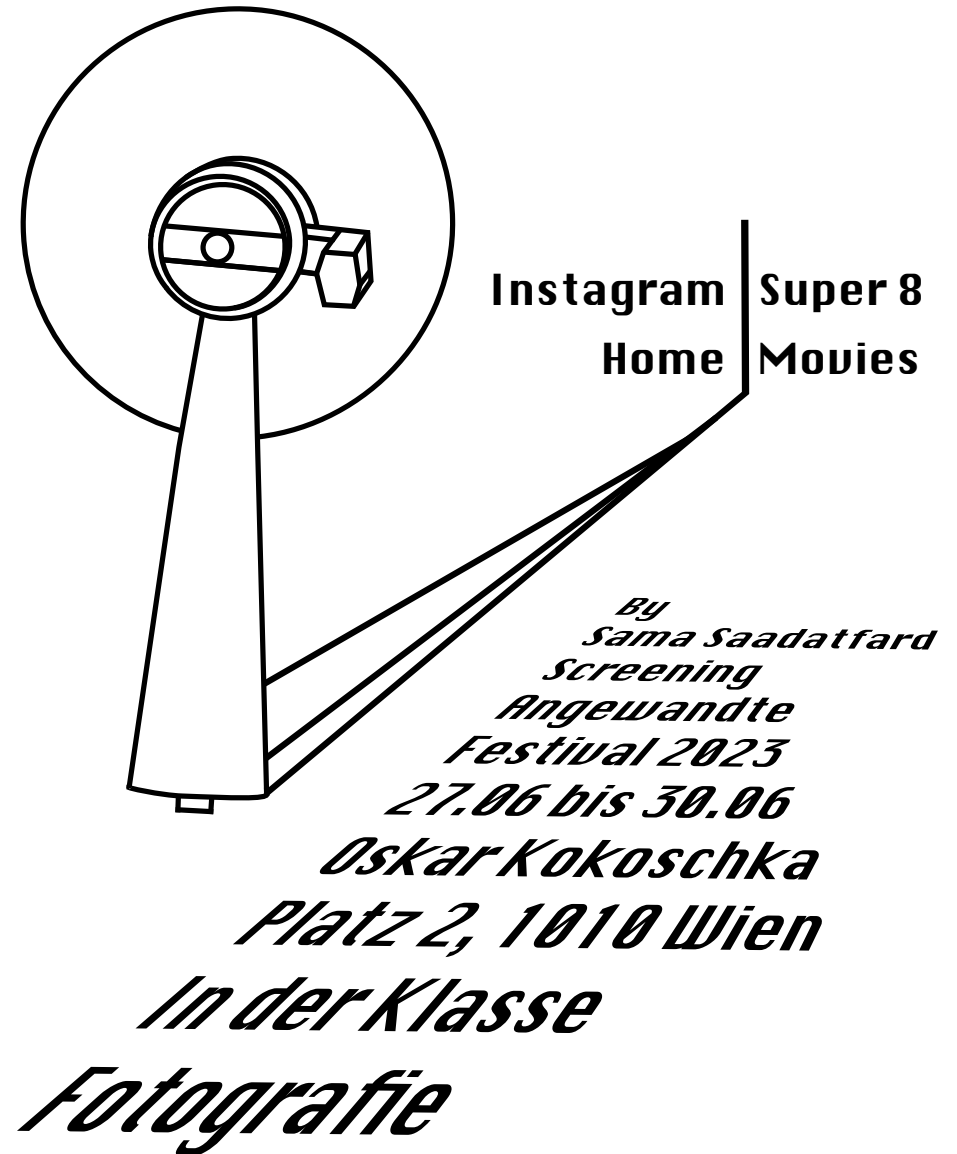
**Sama Saadatfard**  
*Instagram Super 8 Home Movies*  
 2023

Inwieweit haben wir die Kontrolle über unsere Aufmerksamkeit? So wie sich die Unterhaltungsmedien in den letzten fünfzig Jahren verändert haben, hat sich auch der Umfang der Aufmerksamkeit und die Zeit, die wir mit ihnen verbringen, verändert.

Dieses Video, das mit einer analogen Super-8-Kamera aufgenommen wurde, konzentriert sich auf gemeinsame Aspekte des analogen Filmens und Scrollens auf Instagram. Der Fokus liegt auf Zeit und Belichtung – in Form von Posts, die wir pro Sekunde sehen und Frames, die pro Sekunde belichtet werden.

How much are we in control of our attention? As entertainment media has changed over the last fifty years, so has the amount of attention and time we spend with it.

This video, shot with an analog Super 8 camera, focuses on common aspects of analog filming and scrolling on Instagram. The focus is on time and exposure—in terms of posts we see per second and frames exposed per second.

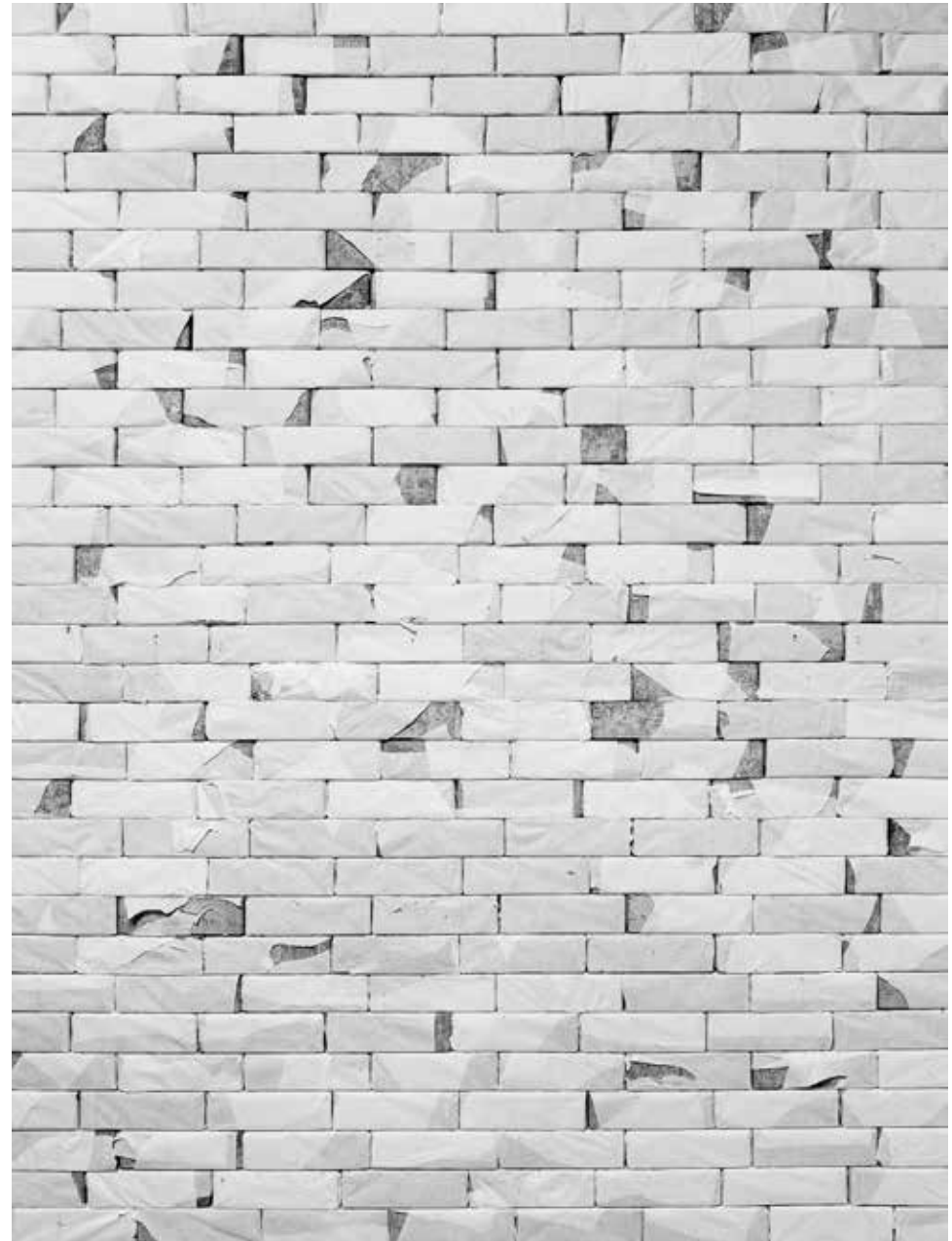


**Florian Schwarz**

*Wrapped cobblestones, 2023*

*Wrapped cobblestones* besteht aus über 300 Betonpflastersteinen, die mit hauchdünnem Seidenpapier verpackt und zu einer Mauer gestapelt wurden. Das Seidenpapier ist durch die Reibung und die harten Kanten der Steine teilweise zerstört.

*Wrapped cobblestones* consists of over 300 cobblestones wrapped in super thin silk paper and stacked to form a wall. The paper is partially destroyed by the friction and the sharp edges of the stones.



**Elisabeth Törtl**  
*Alte Kirsche, 2023*

Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 40 Zentimetern, gemessen in 1 Meter Höhe, sind durch das Wiener Baumschutzgesetz geschützt. Sie dürfen nur mit einer Bewilligung gefällt werden. Für gefällte Bäume müssen Ersatzbäume gesetzt werden.

Eine Ausnahme bilden Obstbäume. Der Gesetzgeber gibt keine Gründe für diese Ausnahme an. Im vergangenen Jahr wurde auf einem Privatgrundstück im Wiener Stadtgebiet ein Kirschbaum gefällt. Es wurde bislang keine Ersatzpflanzung vorgenommen.

Um auf die Auslegung dieses Gesetzes aufmerksam zu machen, wurde auf einer Litfaßsäule eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Bei dieser handelt es sich ebenfalls um einen Obstbaum.

Trees with a trunk circumference of at least 40 centimeters, measured at a height of 1 meter, are protected by the Vienna Tree Protection Act. They may only be felled with a permit. Replacement trees must be planted for felled trees.

Fruit trees are an exception. The legislator does not give any reasons for this exception. Last year, a cherry tree was felled on private property in the Vienna city area. No replacement planting has been done so far.

In order to draw attention to the interpretation of this law, a replacement planting was made on an advertising column. This is also a fruit tree.



**Damyan Doumanov**

*Murderers. Cleaning the monument,  
2022-2023*

In den letzten 30 Jahren ist das Denkmal der sowjetischen Armee (inoffiziell als „Monument der Roten Besatzungsarmee“ bezeichnet) zum Schauplatz zahlreicher Protestaktionen geworden.

Am Tag nach dem Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine wurde das Denkmal in der bulgarischen Hauptstadt mit Anti-Kriegsbotschaften und Graffiti beschmiert. Die goldenen Buchstaben auf den vorderen Steinplatten, die ursprünglich lauteten:

„Der sowjetischen Befreiungsarmee vom dankbaren bulgarischen Volk“, sind nun mit roter Farbe bedeckt und das Wort KILLERS wurde aufgesprüht. Die Sandstrahlmethode entfernt nicht nur die rote Farbe, sondern auch die darunter befindlichen, in Gold eingravierten Buchstaben. Das Farbgraffiti wurde entfernt. Was bleibt, ist ein fotografisches Denkmal in Schwarz-Weiß, das die Zeit überdauert und für immer erhalten bleibt.

For the last 30 years the Monument to the Soviet Army (unofficially referred to as “Monument to the Red Occupation Army”) has become a stage for many acts of protest.

On the day following the invasion of Ukraine by Russian armed forces, the monument in the capital of Bulgaria was covered in anti-war messages and graffiti. The golden letters on the front stone plates, originally reading: “To the Soviet Liberation Army from the grateful Bulgarian people,” are covered in red paint and the word KILLERS is spray-painted on top. The sandblasting method strips away not only the red paint, but also the gold engraved letters underneath. The color graffiti has been removed. What is left of it now is a photographic monument in black and white, withstanding time and forever preserved.



**Emil Gamauf**  
*Eskalation, 2023*

Jeden Tag eine neue Gewalt, ein weiterer Mord, ein weiterer Krieg, eine neue Eskalation.

Meine Gedanken, Sorgen und Ängste manifestieren sich in einem Notfallknopf vor mir. Steht der Knopf als Sinnbild für die endgültige Eskalation oder für den Wunsch, ihn zu drücken, damit all das ein Ende hat?

Every day a new act of violence, another murder, another war, a new escalation.

My thoughts, worries, and fears manifest themselves in an emergency button in front of me. Does the button stand as a symbol for the final escalation or for the desire to press it so that all this comes to an end?



**Nele Hazod, Timna Lugstein,  
Anna Carina Roth**

*Das passiert, wenn du dich nach dem Essen hinlegst, 2023*

Auf dem analogen Werbemedium Litfaßsäule wirken die aus dem Internet entlehnten Motive fremdartig und legen die Absurdität solcher Werbemethoden offen: Die Bild-Text-Paare verleiten mithilfe emotionaler Reize – beispielsweise ekelerregender Sujets oder inhaltlicher Anspielungen auf körperliche Unsicherheiten – Betrachter\*innen dazu, auf scheinbare Verlinkungen zu Ratgeber-Websites zu klicken.

Gleichzeitig wird die Fülle an Verbesserungsvorschlägen, welche sich meist an bestimmte Körperbilder und Schönheitsideale richten, zur ironischen Anspielung. Die beabsichtigt als „Clickbait“ gewählten Tipps und Tricks zur Optimierung des eigenen Selbst wirken in Anbetracht aktueller Denkmuster gar nicht mehr so skurril.

Eine Website, über die man die im öffentlichen Raum beworbenen Produkte und Ratschläge der Künstlerinnen erwerben kann, erweitert das Projekt im digitalen Raum.

On the analog media of the advertising column the motifs borrowed from the Internet appear strange and reveal the absurdity of such advertising methods. The image-text pairs use emotional stimuli—for example, disgusting subjects or allusions to physical insecurities—to entice viewers to click on apparent links to advice websites.

At the same time, the multitude of suggestions for improvement, which are mostly directed at certain body images and ideals of beauty, become ironic allusions. The tips and tricks for optimizing one's own self, intended as “clickbait”, no longer seem so bizarre in light of current thought patterns.

A website where one can purchase the artists' products and advice, which have been advertised in public space, extends the project into the digital realm.



Dieser Trick repariert die Sehkraft in einer Sekunde



Doktor: Es ist wie eine Hochdruckwäsche für Ihre Leber



Mundfalten (Dieses uralte Mittel hilft)



Diese Frau trägt jeden Tag Backpulver auf ihre Ellbogen auf und das werden auch Sie bald tun



Wenn du deine Füße für ein paar Stunden in Alufolie wickelst...



Frauen in Wien sind begeistert: Endlich wieder gesundes Haar wie ein Teenager

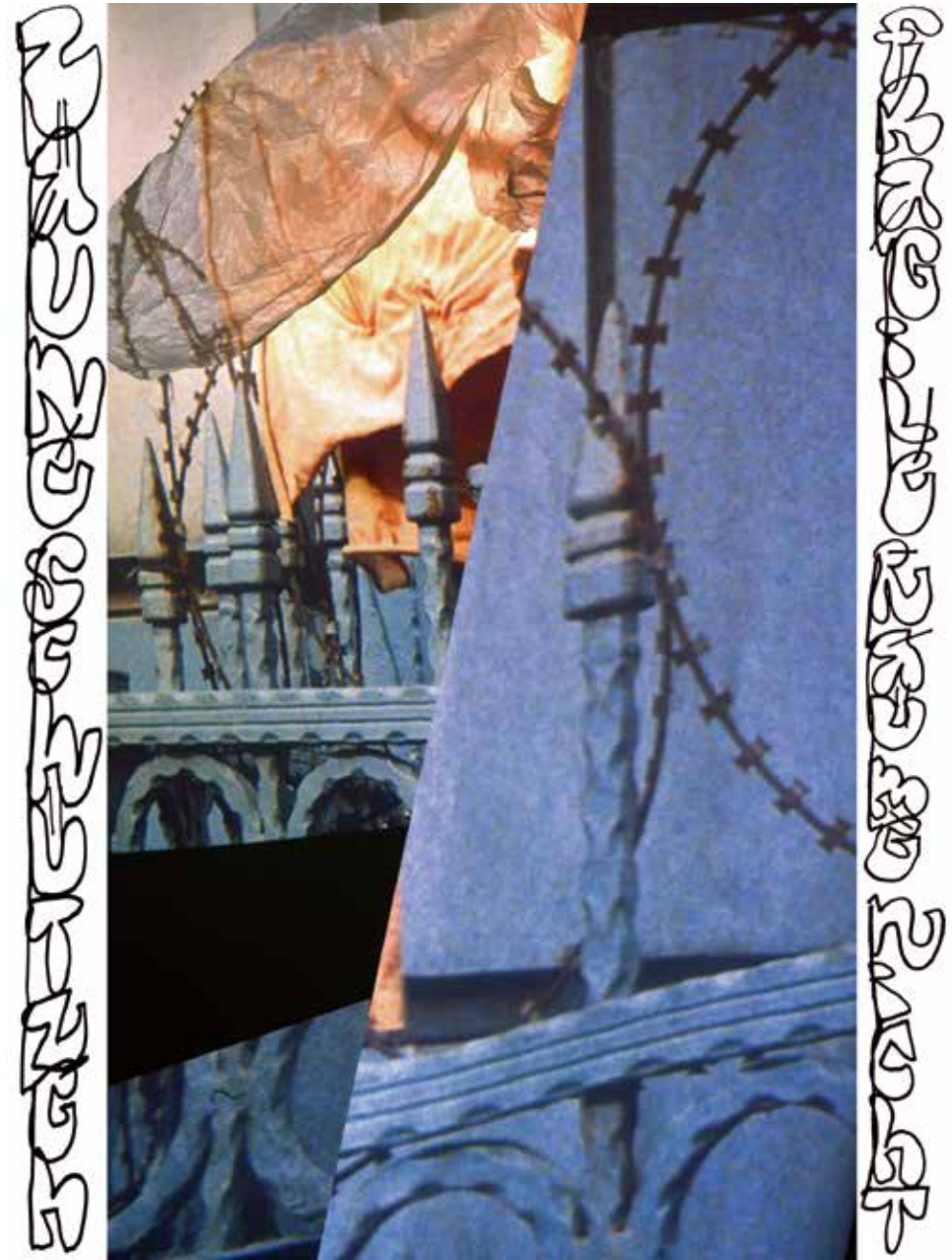


Code scannen, um der BVDS (besten Version deiner Selbst) ein Stück näher zu kommen!  
[daspasstwenndu.art](https://daspasstwenndu.art)

**Theo Waizmann**  
*Dornen meiner Fragilität, 2023*

Der Zustand einer inneren Zerbrechlichkeit und der Versuch, die eigene Fragilität durch harte Grenzen zu schützen, wird in meiner Arbeit ebenso thematisiert wie die allgemeine Reflexion über persönliche Grenzen. Wie schütze ich mich gegen die Außenwelt? Nehme ich die eigene Verletzlichkeit an oder versuche ich sie wegzusperren?

The state of an inner brittleness and the attempt to protect one's own fragility through hard boundaries is thematized in my work, as well as the general reflection on personal boundaries. How do I protect myself against the outside world? Do I accept my own vulnerability or do I try to lock it away?



**Matthias Köck**  
*Kodacolor, 2023*

Der Filmeinwurfkasten der Park Drogerie Schlesinger ist außer Betrieb. In leicht unregelmäßigen Bahnen kaschieren Aufkleber den darunter liegenden Rost.

Auf mehreren Ebenen verblasst das Signet von Kodak. Facetten der Farben Spanish Yellow und Crimson erinnern mit letzter Kraft an die Glanzzeit eines Mediums. Bildträger haben sich weiterentwickelt. Ein Abbild des einst Bildgebenden.

The film drop box at Park Drogerie Schlesinger is out of order. In slightly irregular courses, stickers conceal the rust underneath.

On several levels, Kodak's signet fades. Facets of the colors Spanish Yellow and Crimson are a last-ditch reminder of the heyday of a medium. Image carriers have evolved. An image of what was once an image maker.



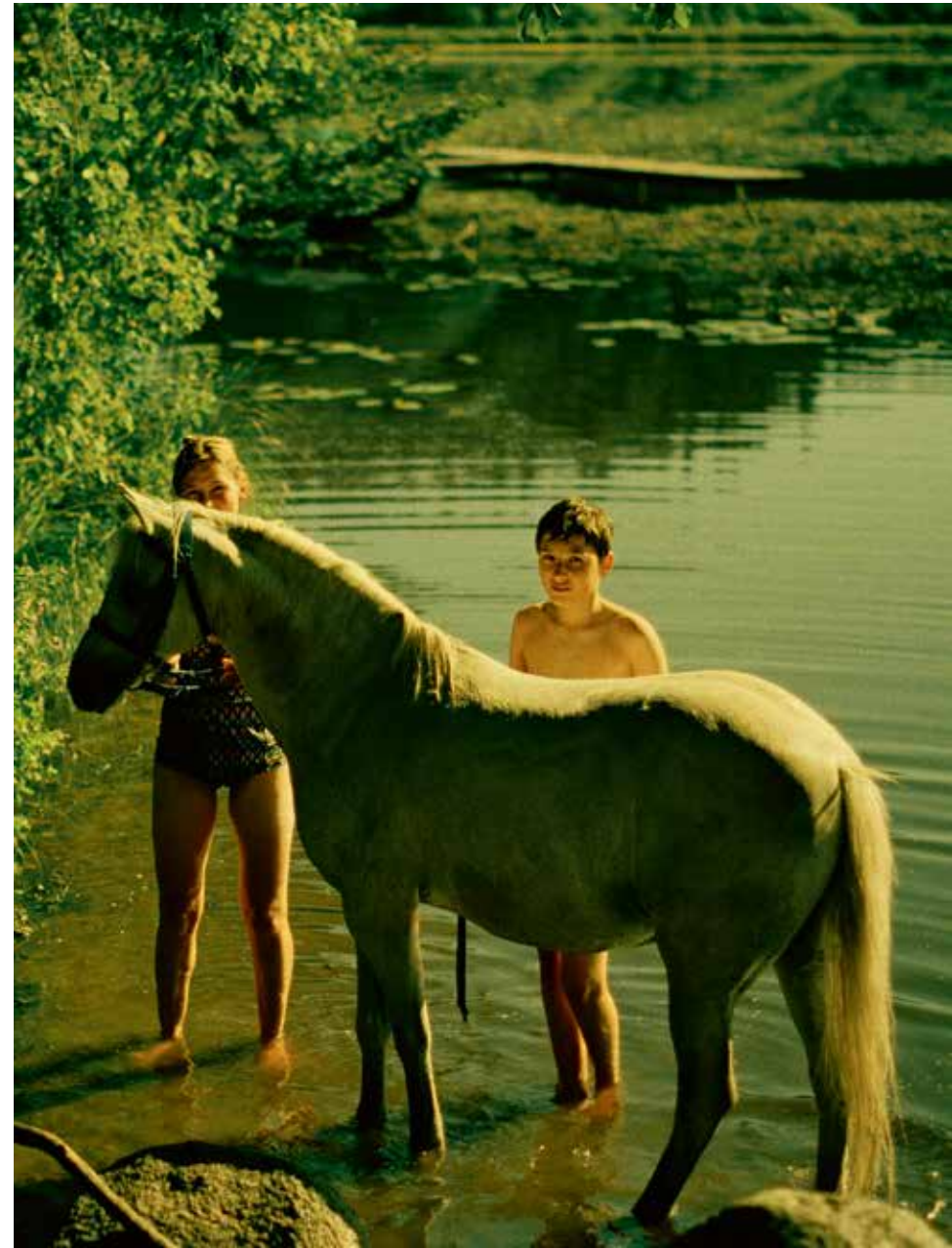
**Louise Valeria Lotzing**  
*Still from a Dream, 2023*

*Still from a Dream* zeigt zwei Kinder und einen Schimmel in einem grün schimmernden See. Die Szene hat etwas märchenhaftes und erinnert an ein Still aus einem Film. Die zwei Kinder scheinen dem/der Betrachter\*in direkt in die Augen zu blicken und dieser Blick hat etwas Ernstes an sich. Kinder und Schimmel sind häufig auftauchende Märchenfiguren und verkörpern meist das Gute, Unschuld und Reinheit.

Doch der See, in dem sie stehen, der Holzmühleweiher bei Vogt im schwäbischen Allgäu, ist 2021 bei Proben zur Wasserqualität in deutschen Gewässern als eine von 14 Badestellen mit dem Attribut mangelhaft durchgefallen. Deswegen könnte man den Blick der Kinder durchaus als mahnend deuten.

*Still from a Dream* shows two children and a white horse in a shimmering green lake. The scene has something fairy tale-like and is reminiscent of a still from a movie. The two children seem to look the viewer directly in the eye and this look has something serious about it. Children and mold often appear as characters in fairy tales and usually embody goodness, innocence, and purity.

But the lake they are standing in, the Holzmühleweiher near Vogt in the Swabian Allgäu, failed water quality tests in Germany in 2021, and was one of 14 swimming spots to be designated as poor. This is why the children's gaze could be interpreted as a warning.



**Kaja Clara Joo**

*The Weight of 67 Iron Balls, 2023*

*“The weight of the things surrounding us determines and polarizes the space around us.”*

Jannis Kounellis

Zwei Fotografien werden zeitgleich an zwei verschiedenen Orten Wiens ausgestellt: *The Weight of 67 Iron Balls* befindet sich als Plakat im öffentlichen Raum und bebildert ein ruhendes Pferd, dem die Hufeisen fehlen. In der Galerie Smolka Contemporary hängt simultan die Fotografie *The Weight of a Horse*, auf welchem 67 Eisenkugeln zu einem amorphen Gebilde zusammengetragen werden. Beide verbindet die Manifestierung einer Schwere sowie Materialität: Das störrische, lebendige Wesen sowie das metallene Werkzeug wiegen jeweils 500 kg.

Die Fotografie wird zum Instrument, welches heimlich eine Tonne Gewicht in der Stadt „versteckt“.

*“The weight of the things surrounding us determines and polarizes the space around us.”*

Jannis Kounellis

Two photographs are exhibited simultaneously in two different locations in Vienna: *The Weight of 67 Iron Balls* is a poster in public space and depicts a horse at rest that is missing its horse shoes. Simultaneously the photograph *The Weight of a Horse* hangs in the Galerie Smolka Contemporary, in which 67 iron balls are assembled into an amorphous structure. Both are united by the manifestation of heaviness and materiality: the stubborn, living creature and the metal tool weigh 500 kg each.

The photograph becomes the instrument that secretly “hides” a ton of weight in the city.



**Kia Sciarrone**  
*We're here. We're queer. Get used to it!*  
 2023

Kia Sciarrones Arbeit *We're here. We're queer. Get used to it!* untersucht das Internet auf Beiträge zu LGBTQIA+ in unterschiedlichen Ländern.

In zahlreichen autokratischen und/oder auf Religion fetischisierten Staaten werden Beschränkungen eingeführt, die aufgrund homophober Tendenzen Beiträge zu LGBTQIA+ Themen blockieren und teilweise oder ganz den Internetzugang sperren. In Österreich besteht diese Praxis in vielen Unternehmen, die jegliche Artikel und Seiten, die sich mit Körperpolitiken auseinandersetzen, verbieten. Davon abgesehen sollte das Internet bei privatem Gebrauch zumindest die Möglichkeit bieten, grundlegende Menschenrechte auf Information ohne Einschränkung sexueller Präferenzen zu gewährleisten.

Sciarrones Arbeit befasst sich mit jenen Momenten der Zensur, indem er in zahlreichen Ländern im Internet mit dem Smartphone zu queeren Themen recherchierte und anstelle der vorhandenen oder nicht vorhandenen Bilder ein farbiges Rechteck hinterlässt, das den jeweiligen Titel des Artikels als Informationsquelle anreizt. Dadurch entsteht ein vielfarbiges Gridmuster, das die Fotografie als Fotografie oder Bildpolitik ausblendet und Repräsentationsmomente von Wirklichkeit außen vor lässt. Die angerissenen Textfragmente überlassen es den Betrachter\*innen, ihre eigene Vorstellungskraft zu den dargestellten Sachverhalten zu aktivieren und eine bildliche Realität dazu mental zu generieren.

Text: Walter Seidl

Kia Sciarrone's work *We're here. We're queer. Get used to it!* examines the internet for posts on LGBTQIA+ contributions in different countries.

In numerous autocratic and/or religion-fetishized states, restrictions are introduced that block contributions on LGBTQIA+ topics due to homophobic tendencies and partially or completely block internet access. In Austria, this practice exists in many companies, which ban any articles or pages that deal with body politics. That being said, for private use, the internet should at least allow for the basic human right to information without restriction of sexual preferences.

Sciarrone's work addresses those moments of censorship by researching queer issues in numerous countries on the internet using a smartphone and leaving a colored rectangle in place of the existing or non-existing images, indicating the respective title of the article as the source of information. This creates a multicolored grid pattern that hides photography as photography or image politics and leaves out moments of representing reality. The fragments of text leave it up to viewers to activate their own imaginations in relation to the facts depicted and to mentally generate a pictorial reality for them.

Text: Walter Seidl



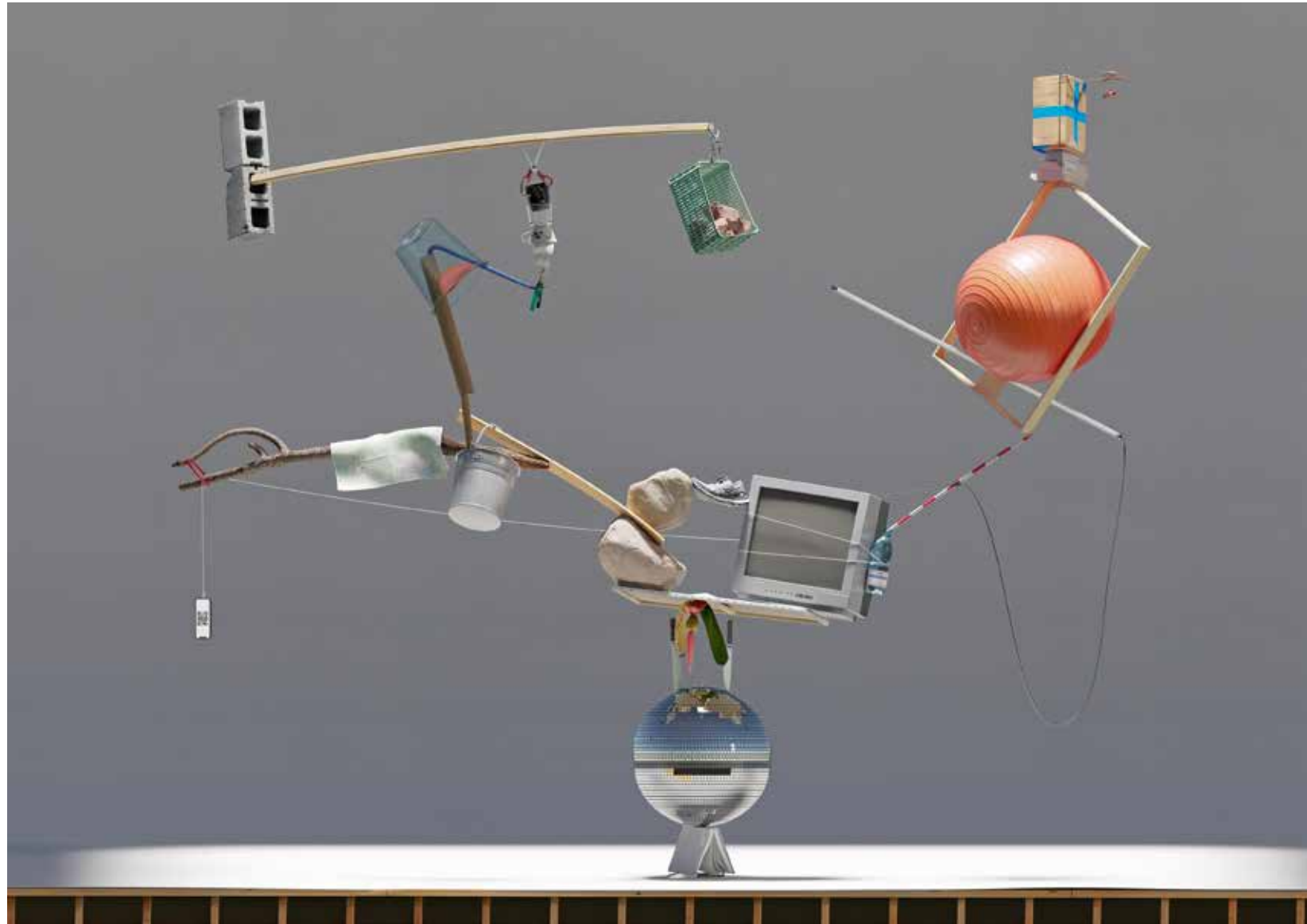
**Peter Walde, Carlo Zappella**  
*Suddenly this Balance, 2023*

Instabile Systeme stützen sich aufeinander und werden künstlich stabilisiert. Das Bild wirkt wie ein feingefühlig zusammengestelltes Studiofoto, bei dem jedes Detail perfekt arrangiert scheint. Doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass etwas „nicht stimmt“. Einige der Objekte wirken nicht nur fake, sondern sind auch offensichtlich instabil platziert, als ob sie jeden Moment zusammenbrechen könnten.

Es ist diese subtile Unstimmigkeit im Bild, die die Betrachter\*innen dazu anregt, über die Natur des künstlichen Zusammenhalts nachzudenken. Wie lange kann ein defektes System auf einem anderen ruhen, bevor es zusammenbricht? Wie viele Lügen braucht es, um eine Wahrheit zu verschleiern?

Unstable systems support each other and are artificially stabilized. The picture seems like a sensitively arranged studio photo, in which every detail is perfectly arranged. But a closer look reveals that something is “not right”. Not only do some of the objects appear fake, but they are also obviously placed unstably, as if they could collapse at any moment.

It is this subtle incongruity in the image that prompts viewers to ponder the nature of artificial cohesion. How long can one broken system rest on another before it collapses? How many lies does it take to disguise a truth?



**Paula Kreuzer**

*„Blumen für dich, Papa“, 2023*

Bilder, die zur selben Zeit entstanden sind. Bilder, die die Umgebung beobachten und nach etwas Stille suchen. Danach etwas Banalem Bedeutung zu geben: einem Haufen aufeinander gestapelter Papiere, dem Brunnen im Hausflur, dem Pickel am Rücken, der nicht verschwinden mag. Am Ende bleibt ein Stimmungsbild, gewidmet meinem Papa, der die Blumen fangen soll.

Images that were created at the same time. Images that observe the environment and look for something quiet. After that, giving meaning to something banal: a pile of papers stacked on top of each other, the fountain in the hallway, the pimple on the back that does not want to disappear. In the end, a mood picture remains, dedicated to my dad, who is supposed to catch the flowers.



**Johnny Linder**

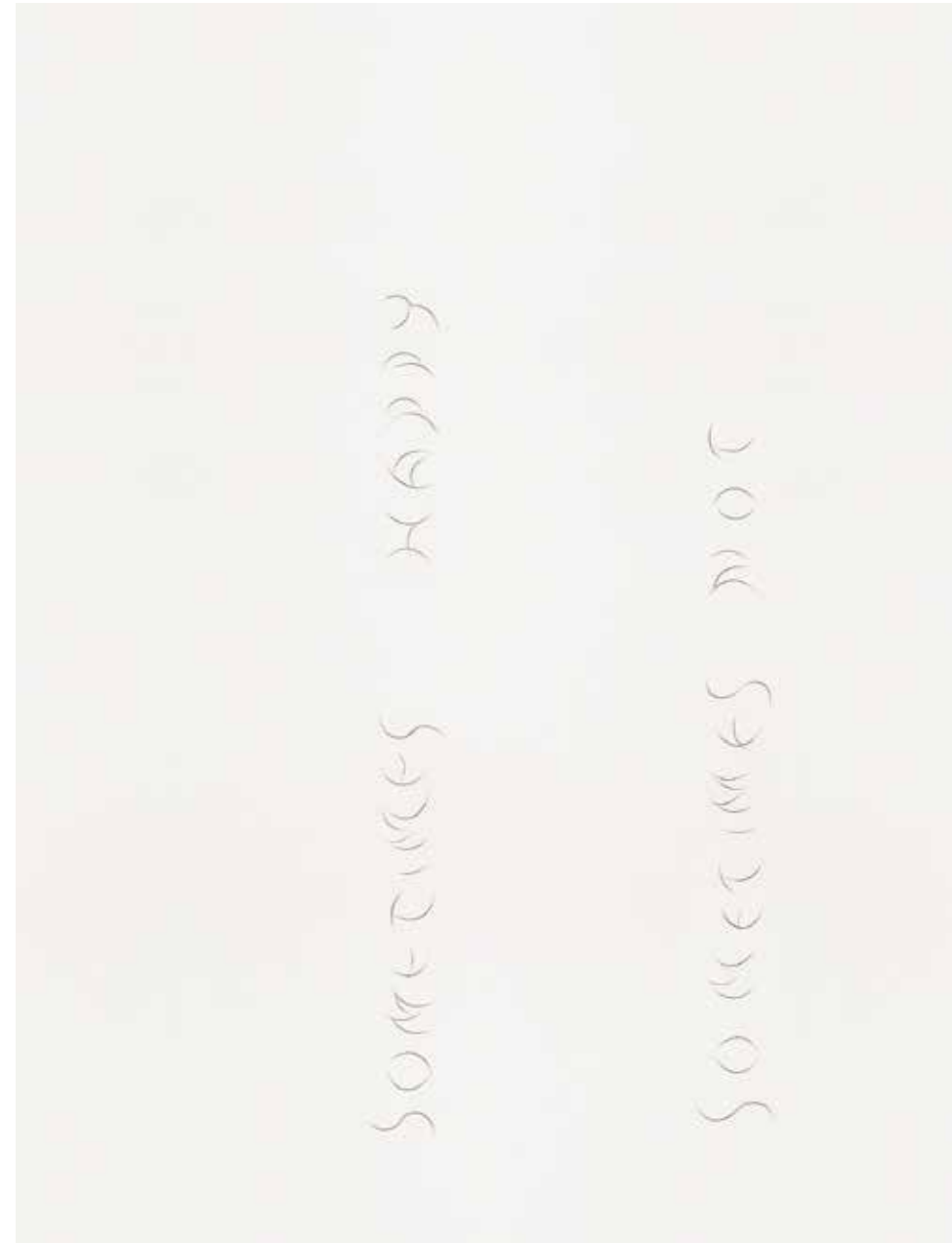
*Sometimes happy sometimes not*  
2023

Als entscheidendes Element der non-verbalen Kommunikation ermöglichen Augenbrauen das Lesen von Emotionen aus größerer Entfernung, indem sie den Gesichtsausdruck einer Person definieren. Im öffentlichen Raum neigen Menschen oft dazu, starke emotionale Reaktionen zu vermeiden oder ihre wahren Gefühlszustände hinter Floskeln oder Oberflächlichkeiten zu verbergen.

In dieser Arbeit werden gesammelte Haare von Augenbrauen als Material für emotionale Kommunikation in Textform verwendet. Die großformatige Fotografie platzierter Härchen lenkt die öffentliche Aufmerksamkeit auf eine subtile persönliche Botschaft in einer Umgebung, die sonst meist von lauter und bunter Werbung dominiert wird.

Eyebrows are a crucial element of non-verbal communication, as they define someone's facial expressions and permit us to read emotions from a greater distance. In public, people often tend to avoid expressing big emotional reactions or hide their true emotional state behind set phrases or superficialities.

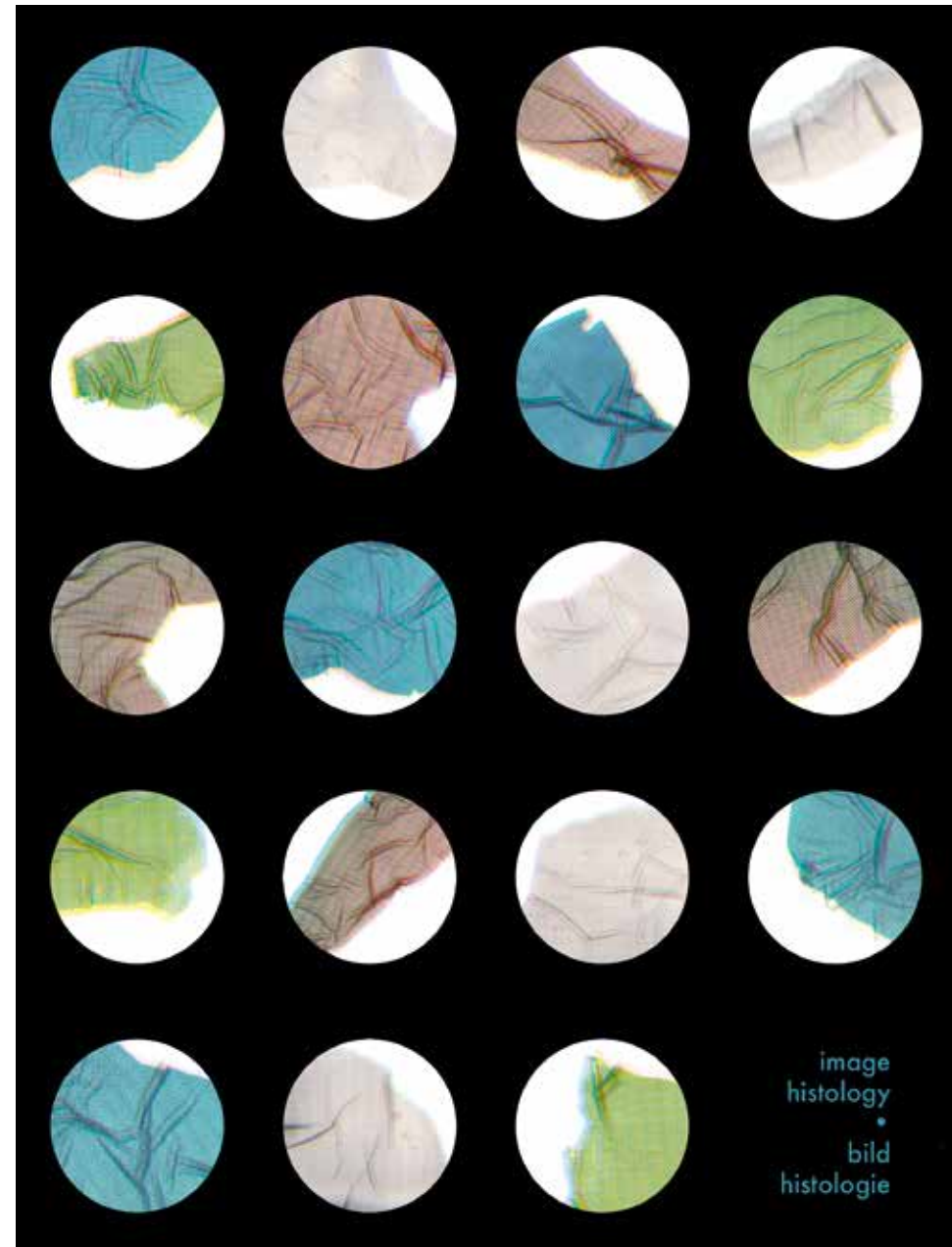
In this work, collected eyebrow hairs are used as material for emotional communication in form of a text. The large format photograph of the actually placed hairs brings public attention to a subtle personal message amongst loud and colorful advertisements.



**Jakub Klak**  
*Image histology, 2023*

Inspiziert durch die Ästhetik wissenschaftlicher Bildproduktion, wie etwa bei biologischer Forschung, untersuche ich die Struktur von an Litfaßsäulen angebrachten Postern. Indem ich fragile Polaroid-Emulsionen so behandle, wie ein Wissenschaftler biologisches Gewebe behandeln würde, befasse ich mich mit der Körperlichkeit des fotografischen Bildes. Durch die Analyse bildgebender Drucktechniken für Poster möchte ich die Aufmerksamkeit der Betrachter\*innen auf ein verstecktes Spektrum von Schönheit im Detail und Material lenken, dass sich unter der Oberflächlichkeit von Straßenwerbung verbirgt.

Inspired by the aesthetics of scientific image production, such as in biological research, I investigate the structure of posters used in street advertising. By treating fragile Polaroid emulsions as a scientist would treat biological tissue, I address the physicality of the photographic image. Through an analysis of imaging printing techniques for posters, I aim to draw the viewer's attention to a hidden spectrum of beauty in detail and material that hides beneath the superficiality of street advertising.



**Jahan Saber**

*Breakfast lies, 2023*

Frühstück, ein ganz normaler Schultag, das Radio lief und mein Blick vertiefte sich auf die Verpackung meines Müslis und die Kuhmilch, die ich dazu trank. Manchmal waren Comics auf den Verpackungen, oder Rätsel, oder irgendwelche Grafiken mit glücklichen Tieren, die erzählten, wie toll dieses Produkt für Kinder sei.

Als ich erwachsen wurde und mit dem Fotografieren anfang, wurde ich mit so viel aus meiner Vergangenheit konfrontiert und merkte, wie leicht es war Menschen mit Bildern zu verführen und zu beeinflussen. Die Farbfotografie verherrlicht die Welt für uns, amerikanische Fotografie-Ikonen verschönten mit ihren stilvollen Bildern – wenn auch ungewollt – die urbane und kapitalistische Ästhetik von Tankstellen, Sportwagen, Softdrinks, Zigaretten und Alkohol.

Bis heute wird noch immer allgemein angenommen, dass Milch und Milchprodukte wie Käse, Butter oder Sahne ohne Tierleid produziert werden. Ist es noch moralisch gerechtfertigt Milchprodukte zu konsumieren, wenn es Alternativen gibt, welche ohne Tierleid produziert werden können, eine viel kleinere Umweltbelastung darstellen und eindeutig gesünder für den Menschen sind?

Breakfast, a normal school day, the radio was on and my gaze was drawn to the packaging of my cereal and the cow's milk I was drinking with it. Sometimes there were comics on the packaging, or riddles, or some kind of graphics with happy animals saying how great this product was for children.

When I grew up and started taking pictures, I was confronted with so much from my past and I realized how easy it was to seduce and influence people with images. Color photography glamorized the world for us, American photography icons embellished the urban and capitalist aesthetics of gas stations, sports cars, soft drinks, cigarettes, and alcohol with their stylish images, though unintentionally.

To this day, it is still commonly assumed that milk and dairy products such as cheese, butter, or cream are produced without animal suffering. Is it still morally justifiable to consume dairy products when there are alternatives that can be produced without animal suffering, have a much smaller environmental impact, and are clearly healthier for humans?



**BK FOTO***BK FOTO #2, 2023*

BK FOTO überträgt die eigene Arbeitsweise in den öffentlichen Raum: alle Besucher\*innen sind eingeladen, die Litfaßsäule kollektiv mit Stickern aus der gleichzeitig stattfindenden Ausstellung zu kuratieren. Darauf zu sehen sind Abbildungen des digitalen Bildarchivs der Universität für angewandte Kunst Wien. Kollektives Kunstwerk oder Werbemedium?

BK FOTO ist ein loses Kollektiv aus Künstler\*innen, das seit 2019 besteht und in der Bildenden Kunst in verschiedenen Konstellationen in Erscheinung tritt. Eine gemeinsame Sprache entsteht durch den intensiven Austausch der Mitglieder untereinander. Dieser Prozess der Zusammenarbeit von mehr als zehn Künstler\*innen an einer Arbeit, in dem die jeweilige individuelle Praxis in den Hintergrund tritt, ist herausfordernd, intensiv und führt zu künstlerischen Werken, die nur aufgrund eben dieser Bedingungen entstehen können. Raumgreifende Installationen, Plakate, Publikationen, Skulpturen und Bilder vermitteln diesen Prozess inhaltlich wie formal.

BK FOTO transfers its own working method into public space: all visitors are invited to collectively curate the advertising column with stickers from the exhibition taking place at the same time. Images from the digital image archive of the University of Applied Arts Vienna can be seen on them. Collective artwork or advertising medium?

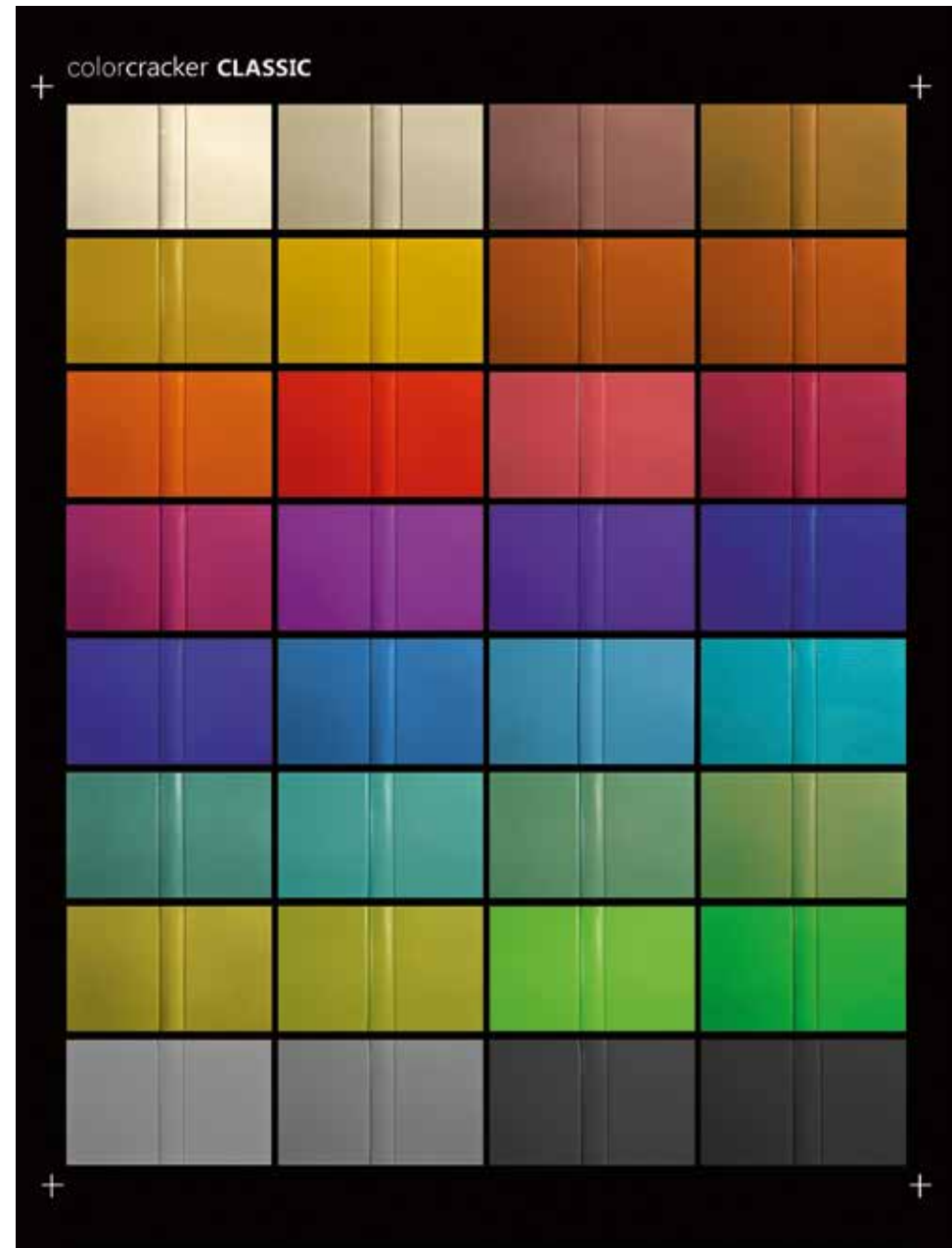
BK FOTO is a loose collective of artists that has existed since 2019 and appears in various constellations in the visual arts. A common language emerges through the intensive exchange among the members. This process of collaboration of more than ten artists on a work, in which the respective individual practice steps into the background, is challenging, intense, and leads to artistic works that can only result from these very conditions. Spacious installations, posters, publications, sculptures, and paintings convey this process in terms of content and form.



**Sami Ciftci**  
*colorcracker CLASSIC*, 2023

Eine Hommage an die Fotografie. Farbreferenzen erinnern subtil an „Color Checker“. Ein Farbraster, erstellt aus Umschlägen unterschiedlicher Enzyklopädiën. Die dekorative Anordnung rückt den Inhalt der Bücher in den Hintergrund und bringt den Aspekt des Sammelns zum Vorschein.

A tribute to photography. Color references are subtly reminiscent of “Color Checker”. A color grid created from covers of different encyclopedias. The decorative arrangement moves the content of the books into the background and brings out the aspect of collecting.

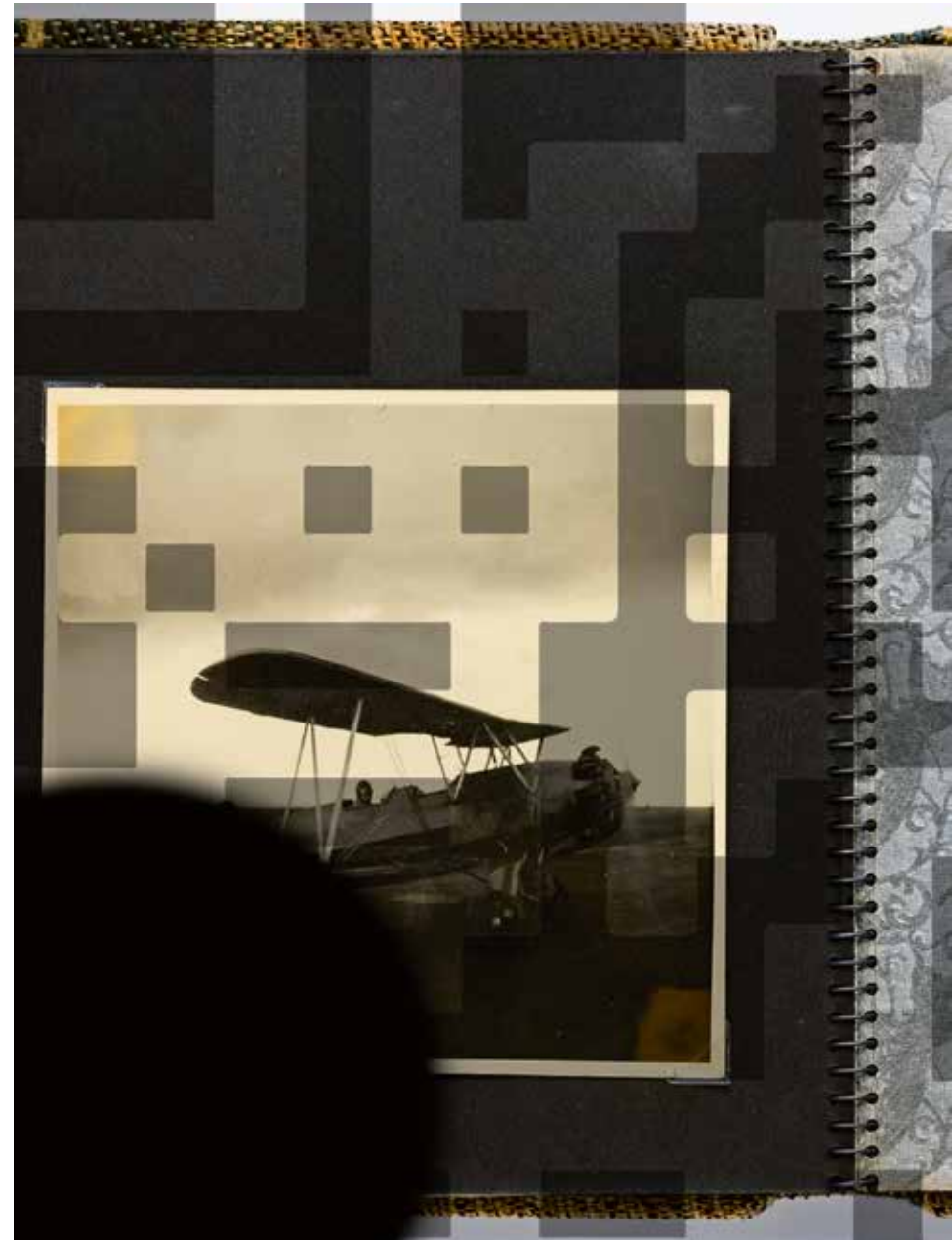


**Ismael Picker-Schiebel**

*Tlön, Uqbar, Orbis Tertius, 2023*

Die Wahrheit ist ein Kompromiss. Was in einem Lexikon steht, wird für wahr gehalten. Möglicherweise kommt jemand auf die Idee, mittels Lexikon neue Wahrheiten zu schaffen oder eine Unwahrheit zu legitimieren. Von 12.1.2023 bis 1.2.2023 wurde der Wikipedia Eintrag von Kurt Kopta hundert Mal aufgerufen. Haben mehr Menschen die Unwahrheit als die Wahrheit gesehen, könnte der Kompromiss zugunsten einer „neuen Wahrheit“ ausfallen. Eine künstlerische Beglaubigungsstrategie in Anlehnung an die Erzählung „Tlön, Uqbar, Orbis Tertius“ von Jorge Luis Borges, die ebenso fiktive Quellenangaben zum Prinzip erklärt.

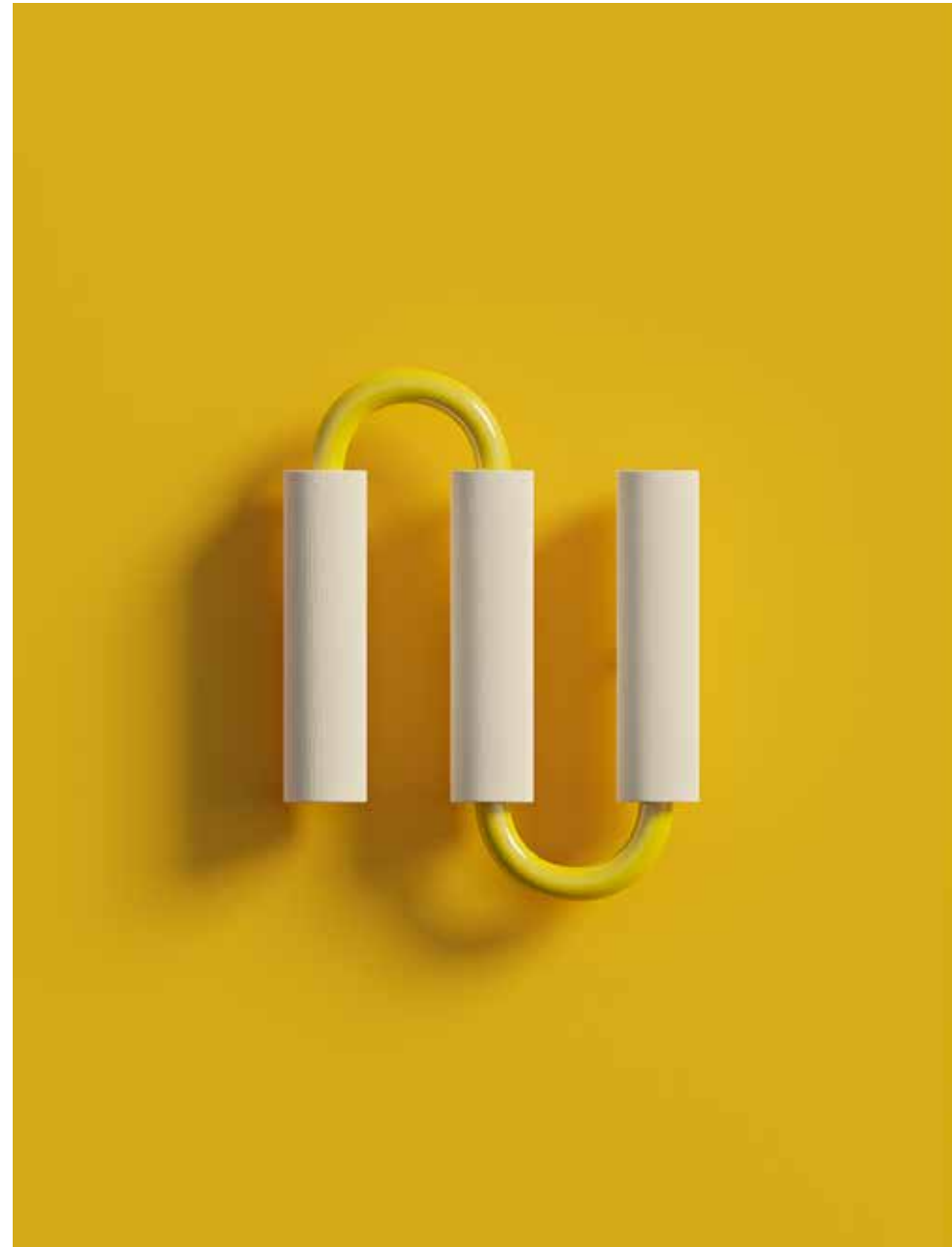
Truth is a compromise. What is written in an encyclopedia is considered to be true. Possibly someone has the idea to create new truths or to legitimize an untruth by means of an encyclopedia. From January 12, 2023 to February 1, 2023 the Wikipedia entry of Kurt Kopta was viewed one hundred times. If more people have seen the untruth than the truth, the trade-off could be in favor of a “new truth.” An artistic authentication strategy in the style of the story “Tlön, Uqbar, Orbis Tertius” by Jorge Luis Borges, which also declares fictitious sources to be a principle.



**Carlo Zappella**  
*Triple A, 2023*

Das computergenerierte Bild einer digitalen Skulptur ist Teil von *The Yellow Project*. Dieser Werkzyklus möchte zeigen, dass Bauteile und Funktionsweisen in technischen Geräten oft verschleiert werden und man so auf sie vergisst.

The computer-generated image of a digital sculpture is part of *The Yellow Project*. This cycle of works aims to show that components and functionalities in technical devices are often obscured and so people forget about them.





Ärzte verblüfft: Ein einfacher Tipp gegen Nagelpilze (Heute Abend testen)



Achtung Seitenschläfer (2023)



Därme: Ein einfacher Trick sie komplett zu entleeren



Endlich eine Kollagen Kur mit bewiesener Wirkung



Ärzte verblüfft: Ein einfacher Tipp lindert jahrelangen Tinnitus



Menschen mit Hüft- und Knieschmerzen sollten das wissen

**Nele Hazod, Timna Lugstein,  
Anna Carina Roth**  
*Das passiert, wenn du dich nach dem  
Essen hinlegst, 2023*



Code scannen, um der BVDS (besten Version deiner Selbst) ein Stück näher zu kommen!  
daspassiertwenndu.art



**Kathrin Rehr**  
*Zwei Tropfen Eis auf Fieberglut, 2023*

**Dejana Ahmetović**  
*An der Schwelle, 2023*

Ein Individuum hinter dem allgemeinen Bild, als Erinnerung an alle hart arbeitenden Menschen, einschließlich „Gastarbeiter“ und deren Kinder, die schufteten und bauen, Menschen, die am Rande der Existenz leben. Ein Bild, wo Worte aufhören und Vorurteile beginnen.

Lasst uns „an der Schwelle“ der Ignorierten und Nicht-Sichtbaren sein, von Angesicht zu Angesicht.

An individual behind the general image, as a reminder of all hard-working people, including “Gastarbeiter” and their children who drudge and build, who live on the margins of existence. An image where words stop and prejudice starts.

Now let us be “on the edge” of the ignored and obscured, let us be face to face.

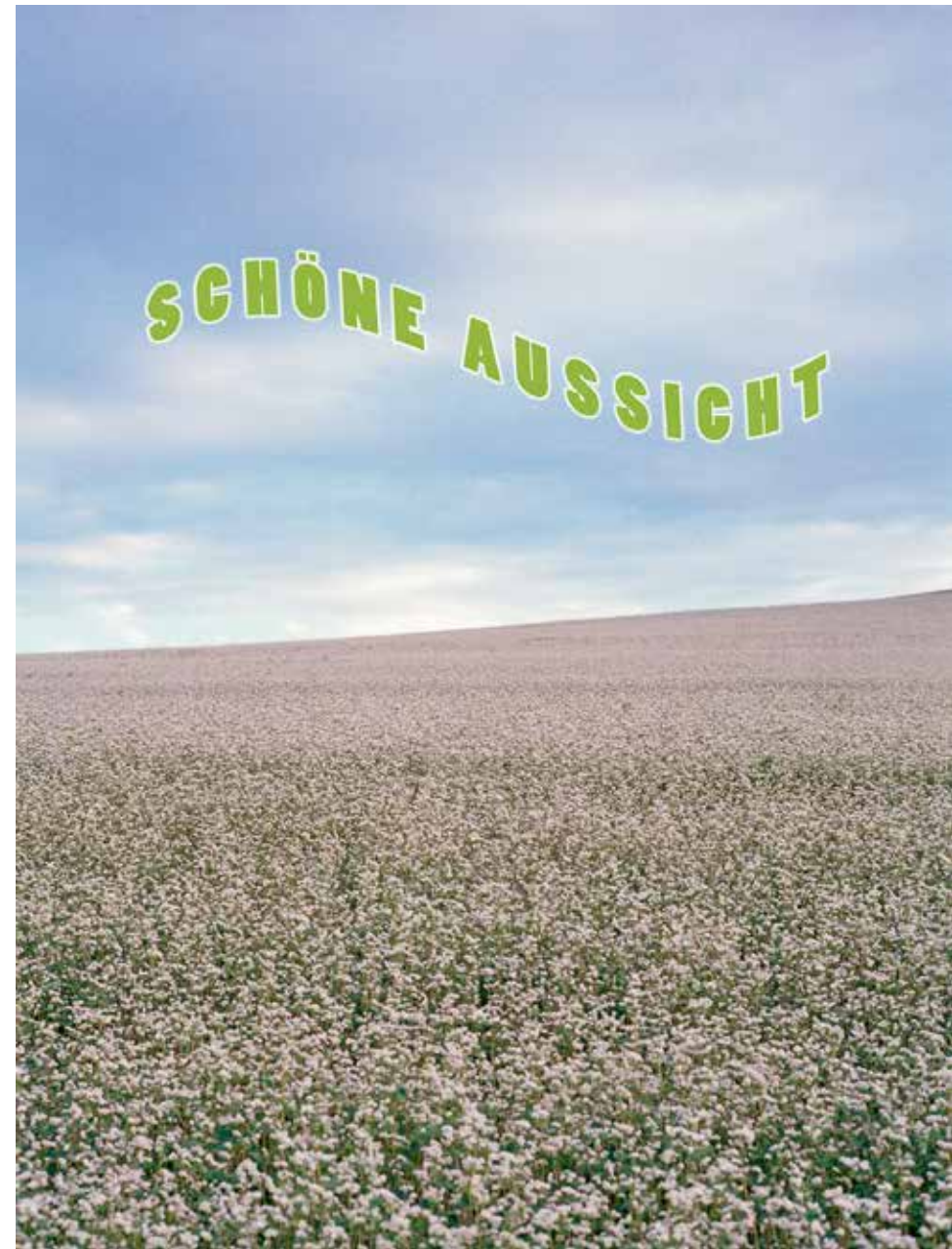


**Fritz Lichtenwagner**

*Schöne Aussicht, 2023*

alles ist so schön.  
wirklich alles ist so schön.  
die leute sind schön  
und ihre umwelt ist schön.  
die firma und ihr geld ist schön.  
die politik und ihr gesetz ist schön.  
und wenn nicht heute schön dann  
morgen, denke ich,  
wird morgen alles besser.  
weil später war immer alles besser.

everything is so beautiful.  
really everything is so beautiful.  
the people are beautiful  
and their environment is beautiful.  
the company and its money is beautiful.  
the politics and its law is beautiful.  
and if not beautiful today then  
tomorrow, I think,  
everything will be better tomorrow.  
because everything was always better later.



**Adriana Finghis**

*Left the window open, 2023*

Fotografien, die Fenster nachahmen, erschaffen eine analog collagierte Fassade und scheinen einen Einblick in das Innere der Säule zu gewähren: ein Zusammenspiel unterschiedlichster Perspektiven. Lose Motive ergeben ein Ganzes und eröffnen neue Räume für die Betrachter\*innen.

Gleichzeitig handelt es sich bei den Bildern um einen ganz privaten Blick, um digitale Handyfotografien. Mehrfach weitet sich der Innenraum nach außen aus.

Photographs that mimic windows create an analog collaged facade and seem to offer a glimpse into the interior of the column: an interplay of a wide variety of perspectives. Loose motifs create a whole and open up new spaces for the viewer.

At the same time, the images are a very private view, they are digital cell phone photographs. Repeatedly, the interior space expands to the outside.



**Ammar Khadour**  
*Una, 2023*

Eine Mischung aus Neugier, Fragen und Unwissenheit treibt uns dazu, das Innere der Körper und Organe zu erforschen. Viele Hypothesen lassen uns die Gründe für das Fehlen oder das Ersetzen von Dingen erahnen, die wir in ihrer gewohnten Form zu sehen gewohnt sind.

A mixture of curiosity, questioning, and lack of knowledge pushes us to explore the inside of bodies and organs. Many hypotheses make us imagine the reasons for the absence or replacement of things we are used to seeing in their familiar form.



**Isabella Andrea Pacher**  
*Dort*, 2023

*Dort; an einem Ort; Platz; nicht hier*

Technische Geräte unseres täglichen Gebrauchs werden aufgeschraubt, in ihre Einzelteile zerlegt und in Latex abgegossen.

Betrachtet man das Gehäuse eines Objekts, so befindet sich im Inneren ein Raum mit Inhalt. Dieser besteht aus einer bewussten Komposition von Einzelteilen. Kleine Schrauben verbinden die Bauteile miteinander und schreiben ihnen einen festen Platz im Raum zu. Im Gesamten ergeben sich daraus Funktionen, die das Objekt mit gewissen Eigenschaften ausstatten.

Ist das Gerät defekt, öffne ich dessen „unbrauchbar“ gewordenen Raum, löse das vorgefundene Arrangement auf und platziere es erneut in lichtsensiblen Material, das als Erweiterung des fotografischen Raums gesehen werden kann. Die verschiedenen Ressourcen aus denen die Bauteile bestehen, schreiben sich in das Material ein und hinterlassen ihren Schatten.

Wie Relikte aus einer vergangenen Zeit anmutend, eröffnen sich beim Betrachten ferne, topografisch wirkende Landschaften.

*There; in a place; space; not here*

Technical devices of daily use are unscrewed, disassembled into their individual parts, and cast in latex.

If one looks at the body of an object, there is a space with content inside. This consists of a deliberate composition of individual parts. Small screws connect the components to each other and ascribe them a fixed place in the space. As a whole, this results in functions that endow the object with certain properties.

If the device is defective, I open its “unusable” space, dissolve the existing arrangement, and place it again in light-sensitive material, which can be seen as an extension of the photographic space. The various resources from which the components are made inscribe themselves into the material and leave their shadow.

Seeming like relics from a bygone era, distant, topographically appearing landscapes open up when viewed.



**Gabriel Rozsa**  
*Baukasten-Set DIVIDER, 2023*

Ausgehend von persönlichen Kindheits-erinnerungen wurden die abstrakten Symbole der innereuropäischen Grenz-teilung in ein für Kinder fassbares Me-dium übersetzt. Mit dem *Baukasten-Set DIVIDER* lassen sich einfach Grenz-türme und Zäune konstruieren und so der eigene Spielbereich festlegen und abgrenzen.

Der Holzbaukasten greift einerseits die Ästhetik und das Konzept von pädagogischem Konstruktions- und Lernspielzeug, ähnlich den Sets von „MATADOR“ auf, dekonstruiert aber die Tradition von klassischem Kriegs-spielzeug, da die Holzbauklötze auch völlig frei zusammengesetzt werden können. Somit wird dem Grenzsystem spielerisch seine Gefährlichkeit genom-men und kindliche Vorstellungskraft tritt an seine Stelle. Aus den ehemals einschränkenden Architekturelementen können neue, freie Welten konstruiert werden.

Based on personal childhood memories, the abstract symbols of the inner-Eu-ropean border division were translated into a medium that children can grasp. With the *Baukasten-Set DIVIDER*, border towers and fences can be easily constructed, thus defining and delimiting one's own play area.

On the one hand, the wooden construction set takes up the aesthet-ics and the concept of educational construction and learning toys, similar to the sets of “MATADOR”, but decon-structs the tradition of classic war toys, since the wooden construction blocks can also be assembled completely free-ly. Thus, the border system is playfully stripped of its danger and childlike imagination takes its place. New, free worlds can be constructed from the formerly restrictive architectural elements.



**Philipp Hölzgen**  
*Fibre Punk, 2023*

Die Rüstung aus Fotopapier zeigt den Stamm des Florettseidenbaums. Zur Verteidigung gegen Fressfeinde bildet die Pflanze besonders in jungen Jahren viele Stacheln aus.

Niemand wagt es auf ihm zu klettern. Mit einem eigenen Wasserspeicher ausgestattet, übersteht der unabhängige Charakterbaum jede Dürre.

Mithilfe dieser Rüstung kann man sich die Attribute des Gewächses zulegen. Zwar versteift sie die eigene Position, schützt aber durch jede Situation hinweg, um in der nächsten Saison prachtvoll aufzublühen.

Foto & Make-up: Eliana de Camargo

The armor made of photographic paper shows the trunk of the floss silk tree. As a defense against predators, the plant develops many thorns, especially when young.

Nobody dares to climb on it. Equipped with its own water reservoir, the independent character tree survives any drought.

With the help of this armor, one can acquire the attributes of the plant. Although it stiffens one's position, it also provides protection through any situation so that one can bloom splendidly in the next season.

Photo & Make-up: Eliana de Camargo



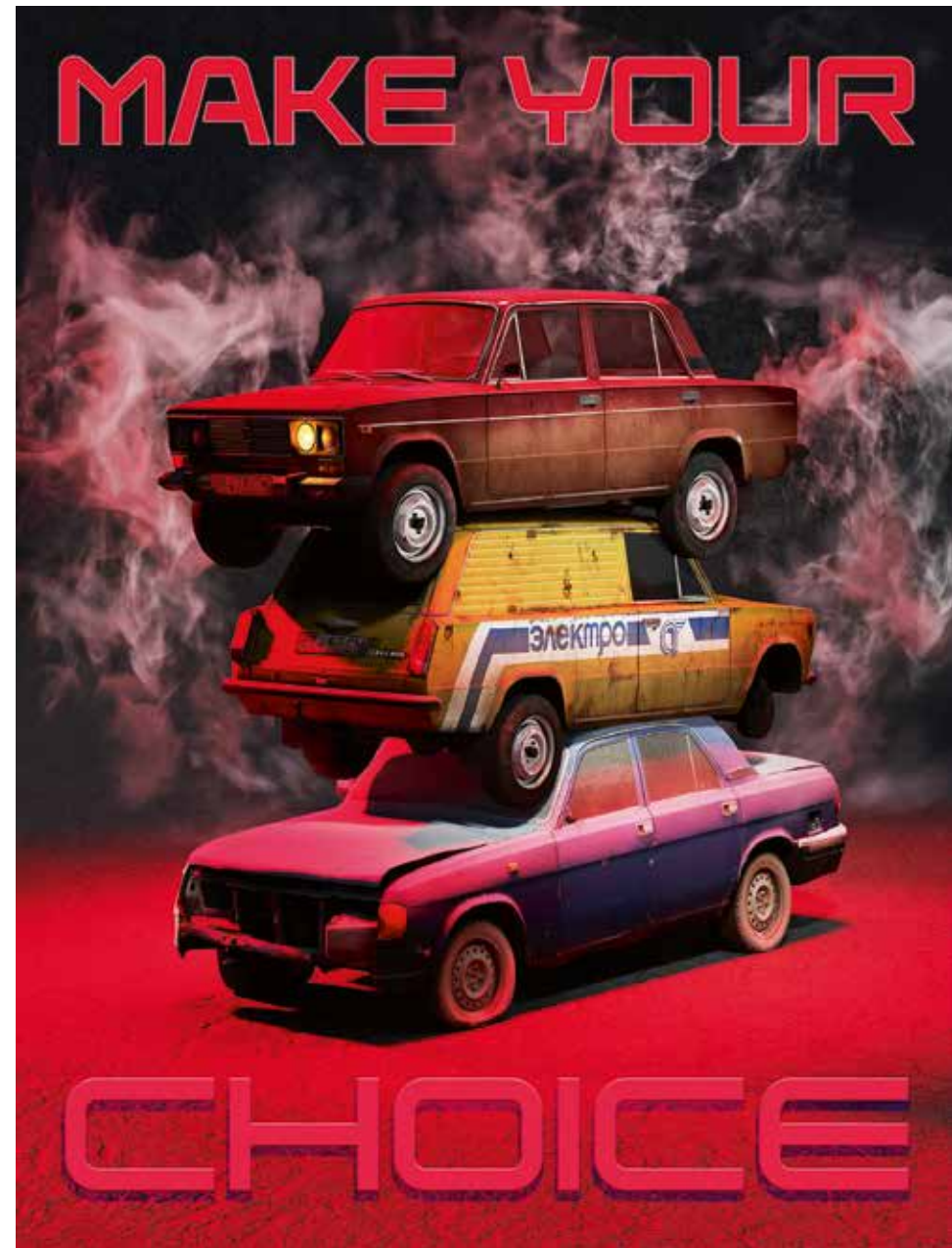
**Katharina Liatskaia**  
*Make your choice, 2023*

Autos sind häufige Motive auf Werbeplakaten und gelten als Symbol für Wohlstand, Erfolg und Eigentum. Im Gegensatz zur typischen Darstellung moderner glänzender Wagen sieht man hier alte gestapelte Autos vom Schrottplatz.

Der Titel *Make your choice* spielt mit klassischen, kitschigen Werbesujets und thematisiert unangemessenen Konsum, die Klimakrise und den Zusammenbruch der Weltwirtschaft, insbesondere in Kriegsgebieten. Zusätzlich kann der Titel auch als ein Aufruf gelesen werden, endlich eine politische und ethische Entscheidung zu treffen: Soll man derzeit überhaupt ein neues Auto kaufen, wenn sich die Menschheit rasant der Apokalypse nähert? *Make your choice.*

Cars are frequent motifs on advertising posters and are considered a symbol of wealth, success, and ownership. In contrast to the typical depiction of modern shiny cars, here you see old stacked cars from the junkyard.

The title *Make your choice* plays with classic, kitschy advertising subjects and addresses inappropriate consumption, the climate crisis, and the collapse of the global economy, especially in war zones. In addition, the title can also be read as a call to finally make a political and ethical decision: should we even buy a new car at the moment when humanity is rapidly approaching the apocalypse? *Make your choice.*



**Klasse Fotografie**

**Gabriele Rothemann**

Institut für Bildende und Mediale Kunst  
Universität für angewandte Kunst Wien

www.dieangewandte.at  
www.klassefotografie.at

**Realisation:**

Gabriele Rothemann und  
das Team der Klasse Fotografie

**Gestaltung, Satz, Cover:**

Julia Reichmayr

**Konzept Layout:**

EXEX

**Illustration:**

Carlos Vergara

**Redaktion:**

Michaela Obermair  
Judith Pichlmüller

**Lektorat englisch:**

Daniel Hendrickson

**Druck, Gesamtherstellung:**

Gerin Druck GmbH  
Wolkersdorf, Österreich

© 2023 bei den Künstler\*innen

*di:'angewandte*

Universität für angewandte Kunst Wien  
*University of Applied Arts Vienna*

**FOTO WIEN 2023**



Klasse Gabriele  
Rothemann  
Fotografie  
Universität für angewandte  
Kunst Wien